



# Generalversammlung

**Protokoll der GV vom 11. März 2015 in der Vianco Arena in Brunegg,**

**Teilnehmer 62**

Vor der GV wird ein Imbiss von der IG Suisse Christbaum offeriert.

Traktanden:

**1. Begrüssung**

20.15 Uhr Appell/Entschuldigungen/Tagesorganisation durch S. Oberholzer.

**2. Wahl der Stimmzähler**

W. Ebnöter, U. Ogg sind die Stimmzähler.

**3. Genehmigung der Traktanden**

Die Traktanden werden in der vorliegenden Form genehmigt.

**4. Protokoll der letzten Sitzung**

Wurde mit der Einladung verschickt. Wird genehmigt und verdankt.

**5. Jahresbericht des Präsidenten**

Wurde mit der Einladung verschickt. Wird genehmigt und verdankt.

**6. Rechnungs- und Revisorenberichte/Budget**

Ruedi Schneider präsentiert die Kasse. Aufwand 2014 total Fr.53'947.00, Ertrag Fr. 54'737.00, Ertragsüberschuss Fr 790.00. Die Revisoren Martin Henzirohs und Hans Marti empfehlen die Entlastung des Kassiers, was die Versammlung auch annimmt. Das Budget 2015 wurde von R. Schneider erstellt. Er rechnet mit einem Verlust von Fr. 2'900.-.

**7. Wahlen Mutationen**

Paul Bucher bleibt vorerst im Vorstand bis ein Ersatz gefunden wird. Stefan Oberholzer fragt in die Runde, ob jemand in den Vorstand kommen möchte. R. Schneider verliest die Ein- und Austritte der Mitglieder im Jahr 2014. Die IG hat im Moment 239 Mitglieder.

**8. Programm 2015**

- Ausgeschrieben sind Ende Mai nachmittags 3 Schnittkurse. Bei F. Spaltenstein am 20.05.2015, bei L. Küng am 22.05.2015 und bei P. Wälchli am 28.05.2015. Unkostenbeitrag pro Teilnehmer Fr. 50.-, IG Suisse Christbaum Mitglieder Fr. 20.-. Damit genügend Kursleiter aufgeboten werden können, erwarten wir eine Anmeldung bis zum 11. Mai 2015.
- Bei der Fachreise um den 25./26./27. August werden wir voraussichtlich in die Region München reisen. Ein detailliertes Programm und eine Einladung werden folgen.
- Die Feldtagung findet am 24. September 2015 bei St. Oberholzer in Flawil SG statt. Peter Uehre hat als Hauptreferent zugesagt. Weiter geplant sind Informationen durch Coop-Vertreter Dieter Müri und Felix Vosskuhl. Der Wettbewerb „Schönster Christbaum“ wird ebenfalls wieder durchgeführt. Auch hier folgt eine Einladung samt Detailprogramm.

**9. Gruppe Handel**

Leonz Küng orientiert: Am 24. Februar hatte man eine gemeinsame Sitzung mit Coop-Einkäufern. Diese waren, bis auf einige Ausreisser, zufrieden mit der Qualität. Der Verkauf in der Schweiz war recht gut. Total verkaufte Coop 80'000, aus der Schweiz 52'000 Bäume. Es wird keine Mengensteigerung mehr erwartet. Wieder sind neue Etiketten geplant. Woche 47 war der Start mit dem Weihnachtsbaumgeschäft. Man beobachtete bereits letztes Jahr Lagerschäden, weil die Bäume zu lange auf den Paletten lagerten. L Küng rechnet mit vermehrtem Preisdruck im nächsten Jahr. Ein weiteres Thema ist die Ökologie bei der Produktion von Christbäumen. Eine Deklaration der verwendeten Produkte, Grasstreifen in den Kulturen, wird von Coop voraussichtlich verlangt. Leonz Küng spricht auch über die illegal umetikettierten Bäume. Also importierte Christbäume, die eingebürgert wurden. Die IG wird 2015 solche Fälle verfolgen und zur Anzeige bringen.

Der Umsatz bei Migros sei leicht zurückgegangen, erklärte Mathys Willi. Man wird dort auch vermehrt auf die Qualität achten.

Bei Landi will man versuchen wieder ins Geschäft zu kommen. Der Geschäftsführer hat gewechselt.

Man diskutiert anschliessend sehr kontrovers über das Anspitzen der Christbäume. Manche sind sehr dagegen, andere entgegnen, dass sie nie negative Folgen beim Anspitzen beobachtet haben.

#### **10. Verschiedenes**

Die Zeitungs-Inserate-Vergünstigung für Mitglieder wird diskutiert. Sie wird bei der Abstimmung von der Mitgliederversammlung weiterhin beibehalten. R. Schneider erklärt nochmals die Bedingungen für die Rückvergütung der Inserate:

Zur Unterstützung der regionalen Verkaufswerbung in Zeitungen, Anzeigern usw., vergütet die IG Suisse Christbaum einmalig pro Jahr 50% an die Inseratekosten für Schweizer Christbäume, im Maximum aber Fr. 200.-- pro Mitglied. Wenn das Inserat erschienen ist, senden die Mitglieder Inserat- und Rechnungskopie mit einem Einzahlungsschein an den Kassier Schneider Ruedi, Obstgarten 2, 3415 Hasle b. Burgdorf/BE, 034 461 20 40.

Im Inserat soll auf die Mitgliedschaft in der IG Suisse Christbaum hingewiesen werden, z.B. "Offizielles Mitglied IG Suisse Christbaum".

Ph. Gut hat wiederum eine Liste mit allen in den Christbaumkulturen zugelassenen Pflanzenschutzmitteln erstellt. Sie wird auf Verlangen nur an Mitglieder abgegeben.

Man wird 2015 gemeinsam mit Coop die Herkunft der Christbäume kontrollieren. Es folgt eine kurze Diskussion über die Kunststoffbäume.

Ca. 22.15 Uhr, Ende der GV